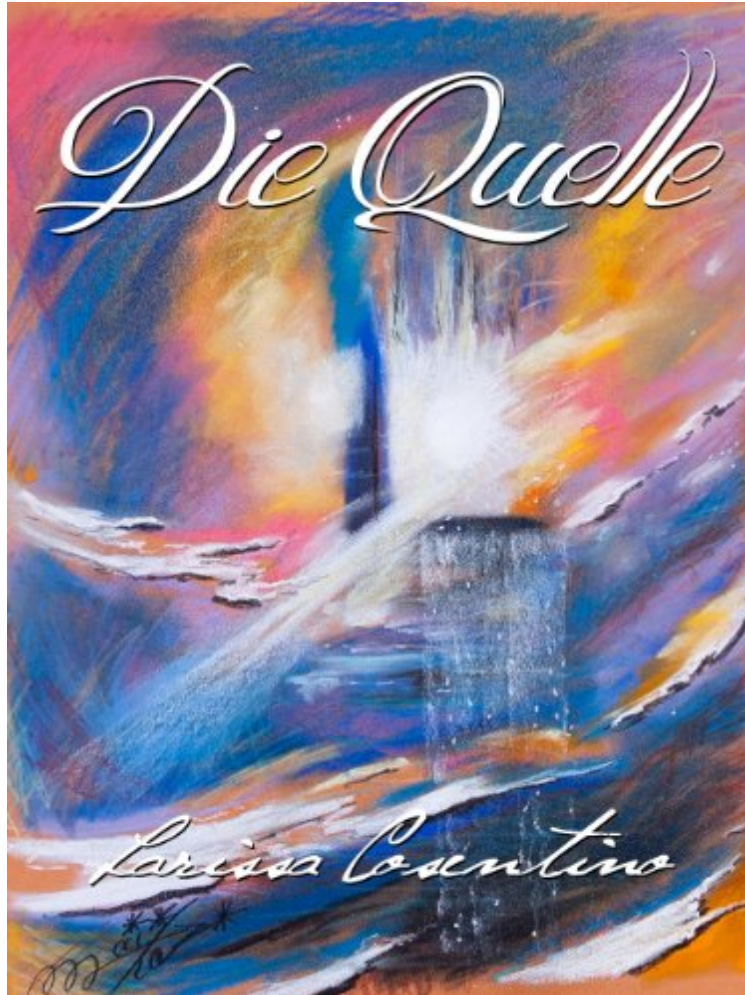


(Read ebook) Die Quelle

Die Quelle

Von Larissa Cosentino
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #254385 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-10Erscheinungsdatum:
2012-11-10File Name: B00A5S6GAA | File size: 51.Mb

Von Larissa Cosentino : Die Quelle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Quelle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Eintauchen in phantastische Welten und darin schwebenVon DreamerDie Hauptfigur des Romans wird von unserer Welt in die fremde Fantasy-Welt gezogen. Die Art, wie dies beschrieben wird, hat dazu geführt, dass ich als Leserin gleich mit ihr gegangen bin. Was dann nach und nach über diese Hauptfigur aufgedeckt wird und die Entwicklung, die sie durchmacht, lässt einem nicht mehr los. Ich weiß gar nicht, wie ich das beschreiben kann, ohne zu viel zu verraten, denn es gibt hier sehr viele überraschende Wendungen, die einfach nicht vorhersehbar sind. Spannend bleibt es daher bis zum Schluss.Eine Verbindung zum ersten Roman dieser Saga gibt es, aber es ist eine in sich geschlossene Geschichte. Die Hauptfiguren sind andere, so auch die meisten Orte des Geschehens. Allein die Götter kennt man

bereits ein wenig, diesmal erfährt man viel mehr über ihre unbarmherzige Denkweise und ihre Motivation. Die magischen Kräfte, die hier herrschen und ausführlich beschrieben werden, lassen einem wünschen, selbst einmal eine solche Verbindung zu den Elementen erleben zu können. Besonders gefallen hat mir hier das Zwischenspiel zwischen den Guten und dem Bösen, es ist hier nicht alles schwarz oder weiß, und auch darüber wird man angeregt nachzudenken. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschende Fortsetzung Von Bcherfresserchen Fast hätte ich diese überraschende und fesselnde Fortsetzung übersehen. Wo soll man da anfangen... allein der Anfang ist, wenn man "Asaras Erbe" kennt mehr als ungewöhnlich für eine Fortsetzung, bzw. für einen Fantasyroman überhaupt. "Die Quelle" schmeckt nur so von interessanten Personen und unvorhergesehenen Wendungen. Wieder greift die Autorin bei der Erstellung ihrer Charaktere auf das "Böse aber menschlich und Gut aber mit Charakterschwächen" System wie im Vorgänger zurück und das gelingt ihr sehr gut. Dabei lässt sie durch ihren Schreibstil viel Projektionsfläche für die eigene Phantasie. Großartig gelungen!!! Bitte mehr!!! apropos: auf [...] gibt es von der Autorin noch ein Gratis Märchen für Kinder und Junggebliebene: "Der Spiegel von Dagali" 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Quelle Von Ulrike Kraft Das Buch war sehr spannend und auch wenn ich sehr lange gebraucht habe es zu lesen, hat es mich nicht mehr losgelassen. Das Ende zog sich sehr und war nicht besonders befriedigend. Es sollte wohl Fortsetzungen offen halten. Geärgert haben mich die vielen Grammatik und Rechtschreibfehler. Es muss dringende bearbeitet werden.

Kurzbeschreibung Die Reinheit des Lichts trifft auf den Gott des Todes... und entdeckt das Menschliche. Lisa ist ein ganz normaler Teenager, aber nur scheinbar... Von Visionen heimgesucht, erinnert sie sich nach und nach an ihre Vergangenheit in einer anderen Welt... einer Welt gelegen im Herzen der Quelle, aus der das Leben selbst geboren wurde. Geplagt von der Gewissheit, dass die Quelle des ewigen Lichts in Gefahr ist, kehrt Lisas Seele in die Welt des Ursprungs zurück, in der sie die Reife erlangt, um wieder Stella zu werden, das Kind der Quelle, das sie einst war, eines dieser unsterblichen Wesen, die das Universum durchwandern und es mit ihrem Bewusstsein beleben. Ihre Bestimmung ist es zu erfüllen, was der Menschheit misslungen ist: den Gott-König Anthalion aufzuhalten. Das erklärte Ziel des Mensch gewordenen Gottes ist es, den Zugang zur Quelle zu versperren, um die alleinige Herrschaft der Götter zu sichern. Nach zwei Jahrhunderten einer gnadenlosen Herrschaft in seinem Reich ist für Anthalion die Zeit gekommen, die legendäre Stadt Ker-Deijas zu vernichten und das Volk auszuschlachten, das sich selbst Wächter der Quelle nennt... Während in dem Roman Asaras Erbe es Menschen waren, die versuchten den Gott Anthalion aufzuhalten, stellt sich ihm in Die Quelle eine Unsterbliche. Die Reinheit des Lichts trifft auf den Gott des Todes, doch obwohl sie unterschiedlicher kaum sein könnten, sind beide Kontrahenten gleichermaßen in einer Welt gestrandet, für die sie nicht bereit sind. Verbunden sich beide Unsterbliche, wird die Menschheit in Sklaverei geraten. Bekämpfen sie sich, könnte die Welt in Chaos versinken und auseinander brechen. Kurzbeschreibung Die Reinheit des Lichts trifft auf den Gott des Todes... und entdeckt das Menschliche. Lisa ist ein ganz normaler Teenager, aber nur scheinbar... Von Visionen heimgesucht, erinnert sie sich nach und nach an ihre Vergangenheit in einer anderen Welt... einer Welt gelegen im Herzen der Quelle, aus der das Leben selbst geboren wurde. Geplagt von der Gewissheit, dass die Quelle des ewigen Lichts in Gefahr ist, kehrt Lisas Seele in die Welt des Ursprungs zurück, in der sie die Reife erlangt, um wieder Stella zu werden, das Kind der Quelle, das sie einst war, eines dieser unsterblichen Wesen, die das Universum durchwandern und es mit ihrem Bewusstsein beleben. Ihre Bestimmung ist es zu erfüllen, was der Menschheit misslungen ist: den Gott-König Anthalion aufzuhalten. Das erklärte Ziel des Mensch gewordenen Gottes ist es, den Zugang zur Quelle zu versperren, um die alleinige Herrschaft der Götter zu sichern. Nach zwei Jahrhunderten einer gnadenlosen Herrschaft in seinem Reich ist für Anthalion die Zeit gekommen, die legendäre Stadt Ker-Deijas zu vernichten und das Volk auszuschlachten, das sich selbst Wächter der Quelle nennt... Während in dem Roman Asaras Erbe es Menschen waren, die versuchten den Gott Anthalion aufzuhalten, stellt sich ihm in Die Quelle eine Unsterbliche. Die Reinheit des Lichts trifft auf den Gott des Todes, doch obwohl sie unterschiedlicher kaum sein könnten, sind beide Kontrahenten gleichermaßen in einer Welt gestrandet, für die sie nicht bereit sind. Verbunden sich beide Unsterbliche, wird die Menschheit in Sklaverei geraten. Bekämpfen sie sich, könnte die Welt in Chaos versinken und auseinander brechen.